

Kago x Inu ... Unsere Liebe überwindet selbst die Zeiten...

Von abgemeldet

Kapitel 1: Liebe ich dich?!

Hallo erst mal!

Das hier ist meine erste FF, also bitte nicht so streng sein. Ich werde sie erst weiterschreiben, wenn ich mindestens 3 Kommentare pro Seite bekomme... (schließlich will ich wissen, ob diese FF euch überhaupt interessiert, sonst wäre das ja eher Zeitverschwendung...). Es wäre super lieb, wenn ihr einige Kommentare schreiben könntet... Lob, Kritik... ich nehme alles an und versuche mich dadurch zu verbessern...

^^

HEAGDL Yasmine ^^

Ok, kurze Anleitung...

//... // Gedanken einer Person

" ... " Rede einer Person

(...) mein Senf ^^

"Uff... ist das schwer...!" Kagome kletterte durch den kleinen Brunnen in InuYashas Zeit hindurch und kam endlich in seiner Zeit an... Die Luft hier war so klar und schön... nicht so wie in ihrer Zeit. Mühsam schleppte sie sich samt Rucksack nach oben und kam aus dem Brunnen gestolpert. Ihr Rucksack war (wie immer) sehr schwer. Plötzlich spürte sie, wie jemand ihr den Rucksack abnahm. Jetzt schaute sie in zwei goldgelbe Augen, die sie ebenso anschauten. "Danke, Inuyasha.". Sie lächelte den Hanyou dankbar an, doch dieser drehte sich nur um. "Wie immer nur Krimskrams da drinne oder wie?!", meckerte er sie an. Kagome schüttelte nur ihren Kopf und sah ihn weiterhin an. "Okay, wenn du deine Chips nicht haben willst, dann geb ich sie Shippo... und deine Nudeln...". Sie wusste genau wie sie ihn ärgern konnte und sah ihn grinsend an. InuYasha blickte auf ihren Rucksack. "Shippo mag die gar nicht... und außerdem hast du sie MIR mitgebracht!" Wie ein kleines Kind versuchte er nun den Rucksack mit Gewalt zu öffnen, doch Kagome kam ihm zuvor. "das lässt du schön bleiben! Mach Platz!" Rumms! Man konnte InuYasha nur noch den Boden küssen sehen. Kagome nahm ihren schweren Rucksack wieder auf ihren Rücken und machte sich, ohne ein weiteres Wort auf den Weg ins Dorf, wo ihre Freunde sicher schon auf sie warteten...

Immer weiter und weiter schleppte sie den rucksack auf ihrem Rücken. es war ziemlich warm. Schließlich auch Hochsommer. Die Vögel zwitscherten und die Sonne schien gnadenlos auf Kagomes Körper hinab. Zum Glück musste sie nur noch durch einen Wald... Inuyashas Wald. Dort hatte sie damals Inuyasha von seinem Fluch befreit und ihn kennen gelernt. Sie ging in den Wald hinein. Heimlich lief InuYasha ihr hinterher. Doch sie merkte es nicht. Er hatte eine Schmolllippe aufgesetzt und war eingeschnappt... //Tse... blöde kagome... da helf ich ihr schon und dann gibt sie mir noch nicht mal MEINE Sachen! Und außerdem muss sie mir mal diese verflixte Bannkette abnehmen! Echt nervig! Damit hat sie mich in der Hand... andererseits...// InuYasha hielt inne. Er unterbrach seine Gedanken und überlegte kurz... //... hat sie mir auch schon oft damit das Leben gerettet...// Er lief etwas rot an, denn er hatte plötzlich ihr Gesicht in Gedanken vor Augen. Sie lächelte und ihr Haar wehte leicht mit dem Wind. Er hatte ihr Lächeln so gerne, denn sie sah so hübsch aus wenn sie glücklich war... (für ihn sieht sie sowieso immer hübsch aus...^^). Er schüttelte seinen Kopf und versuchte aus seinen Gedanken raus zu kommen. Schnurstracks verfolgte er wieder Kagomes Duft, der ihn witer durch den Wald führte. Er legte sich sanft um seine empfindliche Nase und ließ ein lächeln über seine Lippen blitzen. Kagome ging weiter durch den Wald hindurch, bis sie endlich die Sonne wieder am Himmel klar sehen konnte, denn sie war im Dorf angekommen. Es war so angenehm warm und sie streckte sich einmal kurz im Sonnenlicht. Kurze Zeit später tauchte InuYasha unbemerkt hinter ihr auf. Er sah in ihr Gesicht. Sie jedoch hatte ihn noch nicht bemerkt, da er sich quasie hinter ihr angeschlichen hatte und sie somit beobachten konnte. Er wollte auch gar nicht, dass sie ihn bemerkte. Kagome lächelte. Ihre Haare wehten mit dem Wind. InuYasha lief rot an und versuchte sich abzulenken, doch es ging nicht. Er konnte seine Augen nicht von ihr wenden. Plötzlich lief sie weiter in die Richtung, wo Kaede wohnte. In der Hütte angekommen wurde sie jedoch nur von Kaede begrüßt. InuYasha war auf das Dach des Hauses gesprungen und lauschte den Worten der Frauen...

"Hallo Kagome. Die anderen sind leider nicht da...", antwortete Kaede, nachdem sie Kagomes fragenden Bick aufgenommen hatte. "Sie sind losgezogen um Sangos Bruder zu finden. Sie werden wohl einige Zeit wegbleiben. Sie meinten, sie würden erst in ein paar Tagen zurück sein und ihr bräuchtet euch keine Sorgen um sie machen. Kagome nickte. "Okay Kaede, danke...", sagte das Mädchen und ging ein Zimmer weiter. Dort legte sie ihre Sachen nieder. Es war das Zimmer, wo sie in Inuyashas Zeit hauste. Es war eine Art Bett und eine euerstelle vorhanden. Ansonsten hatte sie sich etwas darin eingenistet, schließlich hatte sie viel Zeit gehabt und konnte sich in der ersten Zeit richtig einleben. //... es ist so schönes Wetter draußen... ich glaube ich gehe eine Runde am Fluss schwimmen...^^// Kagome schnappte sich einige Sachen und giing aus der Hütte raus mit den Worten, sie sei bald wieder da. Verfolgt wurde sie natürlich wieder von InuYasha, der bemerkt hatte, dass sie raus ging und ihr wieder unauffällig folgte. Kagome lief fröhlich mit einer Tasche in der Hand in Richtung Fluss. Es war eine eher abgelegene Stelle. Dort war so gut wie nie jemand, denn es war doch schon ein gutes Stück vom Dorf entfernt. Kagome legte ihre Sachen nieder und fig schließlich an ihr Oberteil auszuziehen... InuYasha schaute hinter einem Baum zu ihr. Dann sah er, wie sie anfang sich auszuziehen. Wieder lief er knallrot an und schaute schnell weg. //Oh man... warum bin ich ihr nur gefolgt? Ich kann jetzt nicht abhauen, das würde sie sofort bemerken... was mach ich denn jetzt nur?!// Gebannt stand er hinter dem Baum und wusste weder ein noch aus. Dann schaute er

wieder zu ihr. Sie hatte sich fertig umgezogen und trug nun einen roten Bikini, der für InuYashas Geschmack anscheinend ziemlich knapp war. Nun ging sie seelenruhig ins Wasser und bemerkte den Hanyou nicht, wie er weiterhin auf sie starrte. Sie planschte mit den Füßen im Wasser herum und genoß die Wärme der Sonne, die auf sie scheinte. Genüsslich lehnte sie sich gegen einen im Wasser liegenden Felsen und schloss die Augen. Sie sortierte ihre Haare, die ihr durch den Wind ins Gesicht fielen und legte sie auf ihre Schulter zurück. "Hach, ist das schön...!", schwärmte sie. Nun beschloss sie etwas weiter hinaus zu schwimmen. Sie war nun in der Mitte des Flusses und tauchte nun kurz unter. Das war die Gelegenheit! InuYasha sah seine Chance und wollte weg... doch irgend etwas hielt ihn fest... wollte ihn nicht gehen lassen. Etwas stimmte nicht... oder wollte er sie nur nicht alleine hier in der Gegend lassen? Hier könnte doch jeder Idiot auftauchen und sie bedrohen oder schlimmer... InuYasha schüttelte sich bei diesem Gedanken und drehte sich zu der Stelle, wo Kagome untergetaucht war. Langsam wurde es mal wieder Zeit, dass sie auftauchte. Geduldig wartete er... .. nichts! Inuyasha fing an sich langsam Sorgen zu machen. //Was ist los?! Warum taucht sie nicht auf?!// Er kam aus seinem (albernem) Versteck heraus und lief ungeduldig hin und her. "Kagome!!!" rief er nun. Doch es war immer noch nichts zu sehen...! InuYasha starrte panisch auf das Wasser. "Jetzt reicht's!", sagte er noch und sprang in das Wasser hinein. Er tauchte unter und sah sich suchend nach Kagome um. Plötzlich spürte er eine warme Hand an seinem Rücken... //kagome!!!// Hinter ihm schwamm Kagome.. doch wie war das möglich? Er hatte sie doch die ganze Zeit über nicht gesehen! InuYasha und sie waren immer noch unter Wasser. Sie sah ihn an und war etwas irritiert dadurch, dass er hier bei ihr war... Inuyasha jedoch packte sie und schwamm mit ihr zur Wasseroberfläche. Kagome holte tief Luft und sah ihn dann an... "InuYasha! Was... machst du denn hier?" InuYasha lief wieder knallrot an und antwortete genervt auf ihre Frage. "Keh...! Ich bin rein zufällig hier! Ich... habe einen Dämon verfolgt und habe deinen Geruch hier wahrnehmen können!" Kagome glaubte ihm nicht, nickte jedoch. InuYasha sah ihr nicht in die Augen, da er sie ja gerade belogen hatte. Stattdessen sah er in eine andere Richtung und tat so als ob er etwas gesehen hatte. //Wie konnte sie so lange unter Wasser bleiben? Das geht doch gar nicht!// Plötzlich sah er wie sie ein Rohr hinter ihrem Rücken hervor holte. Sie lächelte ihn an und klopfte auf seine Schulter. Dabei drückte sie ihm noch ein zweites Rohr in die Hand. "Die kann man ganz praktisch als Schnorchel benutzen! Damit kann man Ewigkeiten unter Wasser bleiben!" Verblüfft sah er sie an. "Deswegen warst du also so lange unter Wasser, wie?" Kagome sah ihn stutzig an. "Naja... eigentlich schon... wieso?" Interessiert schaute sie ihm plötzlich tief in die Augen. InuYasha wusste gar nicht was er sagen sollte und versuchte sich aus ihrem Blick zu befreien, jedoch vergebens... immer wieder schaute er in diese faszinierenden rehbraunen Augen des Mädchens. Langsam legte sich ein roter Schimmer über seine Wangen. "A-also... ich...", stotterte er nur. Kagome schaute ihn immer noch fragend an und schüttelte den Kopf. "Ist ja auch egal...", sagte sie kurz und drehte ihm den Rücken zu, um sich schließlich ein Handtuch zu nehmen und sich abzutrocknen. Inuyasha war froh, dass sie es so akzeptierte und sah ihr nach. Sie hatte sich auf eine große Decke gesetzt und sich in ein Handtuch eingewickelt. Nun ging er langsam auf sie zu und setzte sich einfach neben sie auf die Decke mit drauf. Kagome sah ihn erst an und kramte in ihrer Tasche. "Hier... magst du die noch?", fragte sie und hielt ihm eine Tüte Chips vor die Nase, sammt einer Packung Nudeln. Inuyasha legte den Kopf schief und sah sie fragend an. "D-du sagtest doch dass du sie Shippo geben willst...!", sagte er eingeschnappt. Kagome lachte nur. "Mensch, InuYasha! Ich hab für Shippo doch ganz

andere Sachen mit. Der mag sowieso keine Chips!" InuYasha nickte leise und nahm die Tüte entgegen. Er mahte sie auf und fing an zu essen. //man, der muss aber Hunger haben...// dachte Kagome nur. Sie lächelte ihn glücklich an. Der Streit war bereits völlig vergessen worden... nach einiger Zeit standen beide auf, räumten die Sachen zusammen und machten sich auf den Rückweg. Erst gingen sie zu Fuß, doch InuYasha wollte sich beeilen und nahm sie schließlich huckepack. So ging es viel schneller. Gemeinsam kehrten sie ins Dof zurück, denn die Nacht brach schon an. Kagome zögerte. "InuYasha, kann ich noch mal kurz in meine Zeit?" Sie sah den Jungen flehend an. "Kommt nicht in frage! Du bist doch gerade erst wieder gekommen!" "Ja, aber ich habe mein Mathebuch vergessen! Ich muss zurück! Es ist doch nur für drei Minuten.... bitte..." InuYasha stellte auf stur, hielt sie fest, da sie immer noch huckepack auf ihm war und ging in Kaedes Hütte. Kaede war jedoch nicht da, so dass sie einen Streit zwischen Inuyasha und Kagome nicht verhindern konnte. Kagome ließ ihn mal wieder mit einem ‚Mach Platz!‘ den Boden küssen und lief davon. InuYasha rappelte sich auf, rannte ihr noch hinterher und folgte kagome. Diese verschwand durch den Brunnen wieder in ihrer Zeit, wohin Inuyasha ihr folgte...

So, ich hoffe euch hat es gefallen und ihr lasst Komis für mich da! Wer benachrichtigt werden will, wann neue Seiten on kommen: Bitte eine ENS an mich! Also dann... HEAGGGDL !!!

Yasmine ^^